

Zu 5959

Botschaft

des

**Bundesrates an die Bundesversammlung
über die Übertragung von Krediten aus dem Jahre 1950
auf das Jahr 1951**

(Vom 20. Februar 1951)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir haben die Ehre, Ihnen die Begehren um Übertragung nachstehender Kreditteile aus dem Jahre 1950 auf das Jahr 1951 zu unterbreiten. Sie beziehen sich ausschliesslich auf bereits früher bewilligte Kredite, die jedoch im Budgetjahr nicht in der veranschlagten Höhe beansprucht worden sind. Zur Anmeldung wurden nur Kreditteile zugelassen, die im Jahre 1951 auf Grund bereits eingegangener Verpflichtungen voraussichtlich beansprucht werden; später fällige Verbindlichkeiten sind in den Voranschlag des Verbrauchsjahres aufzunehmen. Die Departemente wurden für die Anmeldung von Kreditübertragungen noch zu besonderer Zurückhaltung verpflichtet, so dass in der Folge die Möglichkeit besteht, in einzelnen Fällen Nachtragskreditbegehren stellen zu müssen. Der besseren Übersicht halber ist bei den Krediten die Rubrik nach dem alten Kontenplan in Klammer beigefügt. Alle Kredite, mit Ausnahme eines vom Bundesrat bewilligten Vorschusses von 4,7 Millionen Franken für die Übernahme von Ölsaaten zur Landesversorgung, können erst nach Beschlussfassung durch die eidgenössischen Räte beansprucht werden. Fr.

Es liegen insgesamt Übertragungsbegehren vor für	56 734 788
Davon entfallen auf	
Finanzvoranschlag	42 618 788
PTT-Verwaltung	14 116 000

Die Übertragungen für den Finanzvoranschlag gliedern sich nach Departementen wie folgt:

	Fr.
Allgemeine Verwaltung	237 000
Politisches Departement	1 252 524
Departement des Innern	808 164
Militärdepartement	27 654 100
Finanz- und Zolldepartement	7 596 000

Volkswirtschaftsdepartement	Fr. 5 031 000
Post- und Eisenbahndepartement	45 000

Der nachstehende Beschlussesentwurf und die Begründungen geben Aufschluss über die einzelnen Begehren.

* * *

Wir beehren uns, Ihnen zu beantragen, dem Beschlussesentwurf zuzustimmen, und benützen den Anlass, Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 20. Februar 1951.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Vizepräsident:

Kobelt

78

Der Vizekanzler:

Ch. Oser

(Entwurf)

Bundesbeschluss

über

die Übertragung von Krediten aus dem Jahre 1950 auf das Jahr 1951

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 20. Februar 1951,

beschliesst:

Einzigster Artikel

Dem Bundesrat werden folgende Kreditübertragungen bewilligt:

Finanzvoranschlag		Fr.
		42 618 788
1 Allgemeine Verwaltung		237 000
104 Bundeskanzlei		225 000
511.10 (055.01)	Anschaffung von Bureaumaschinen	225 000
105 Bundesgericht		12 000
301.02 (060.01)	Bundesstrafrechtspflege	12 000
2 Politisches Departement		1 252 524
201 Politisches Departement		1 252 524
373.11 (049.06)	Weltgesundheitsorganisation	1 230 000
373.13 (060.07)	Abkommen Washington	22 524
3 Departement des Innern		803 164
301 Departementssekretariat		100 000
463.51 (088.30)	Bürgerbibliothek Luzern	100 000
306 Technische Hochschule		331 010
842.10 (161.1/70, 80 und 83)	Forschung und Unterricht	816 034
373.01 (149.01)	Stipendien und Sekretariat für den Professoren- und Studentenaustausch mit dem Ausland	13 594
512.05 (155.01)	Inventaranschaffung, Mobiliar und Lebeware (Rossberg)	1 332
309 Anstalt für das forstliche Versuchswesen		15 804
342.12 (061.03)	Wassermeßstationen im Flyschgebiet	15 804
311 Meteorologische Zentralanstalt		21 000
512.01 (061.02)	Maschinen und Apparate	11 000
512.10 (155.01)	Maschinen und Apparate	10 000

Begründung

- Zu 104 Bundeskanzlei**
 511.10 Fr. 115 500 betreffen bestellte Maschinen, die erst im Jahre 1951 geliefert werden können. Für Fr. 109 500 verweisen wir auf die besonderen Begründungen.
- Zu 105 Bundesgericht**
 301.02 Der Prozess gegen Reyrenn und Konsorten konnte noch nicht abgeschlossen werden.
- Zu 201 Politisches Departement**
 373.11 Mit Bundesbeschluss vom 17. März 1950 wurde ein Beitrag von Franken 3 000 000 an die Erstellung von Gebäulichkeiten für die Weltgesundheitsorganisation bewilligt. Der Kreditrest wird bis zur Fertigstellung der Gebäude auf das Jahr 1951 übertragen.
 373.13 Die Verhandlungen über das Abkommen von Washington können erst 1951 zum Abschluss gebracht werden.
- Zu 301 Departementssekretariat**
 463.51 BG vom 28. Oktober 1937. Da der Neubau im Jahre 1950 nicht vollendet werden konnte, wird die zweite Rate der Abfindungssumme erst im Jahre 1951 fällig.
- Zu 306 Technische Hochschule**
 342.10 Übertragung von noch nicht abgerechneten Beträgen für Forschung und Unterricht.
- | | Fr. |
|---|----------------|
| Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau | |
| Hydraulische Abteilung | 2 656 |
| Erdbauforschung | 671 |
| Institut für Arbeitswissenschaften und Arbeitstechnik | |
| Forschungskredit | 1 756 |
| Anschaffungskredit | 63 545 |
| Elektrotechnisches Institut | |
| Ergänzung der Einrichtungen | 210 885 |
| Sternwarte | |
| Ankauf eines Sonnenteleskopes | 1 383 |
| Institut für Hochfrequenztechnik | |
| Einrichtungen | 12 662 |
| Studienkommission für Luftfahrt | |
| Flugtechnische Einrichtungen | 22 476 |
| | <u>316 034</u> |
- 373.01 Die für das ganze Studienjahr 1950/51 bewilligten Stipendien gelangen zum Teil erst 1951 zur Auszahlung.
- 512.05 Bereits bestelltes, aber noch nicht abgeliefertes Mobiliar für das landwirtschaftliche Versuchsgut Rossberg.
- Zu 309 Anstalt für das forstliche Versuchswesen**
 342.12 Die Verzögerung in der Bewilligung des Hauptkredites 1951 zwang zur Zurückhaltung bei den Vorarbeiten, die nunmehr in vollem Umfange ausgeführt werden können.
- Zu 311 Meteorologische Zentralanstalt**
 512.01 und 10 Der in Auftrag gegebene Radiogoniograph, der sowohl für den Wetter- wie für den Flugwetterdienst und insbesondere an der Aerologischen Station in Payerne verwendet werden soll, kann erst 1951 geliefert werden.

	Fr.
314 Direktion der Bauten	50 660
511.02 (055.02) Mobiliaranschaffung für Neubauten	50 660
316 Gesundheitsamt	200 000
458.08 (086.07) Wissenschaftliche Erforschung der Tuberkulose	100 000
458.40 (086.10) Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	100 000
317 Statistisches Amt	84 690
311.03 (049.02) Zählerentschädigungen	84 690
5 Militärdepartement	27 654 100
508 Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr	125 000
516.01 (158.03) Instruktionsmaterial	125 000
509 Militärflugplätze	974 300
508.01 (350.01) Bauten und Anlagen	974 300
510 Abteilung für Übermittlungstruppen	154 200
508.01 (350.01) Bauten und Anlagen	154 200
535 Oberkriegskommissariat	7 828 500
356.20 (352.10) Entschädigungen für gemietete Waffen- und Schiessplätze	400 000
516.20 (358.10) Anschaffungen für das Betriebsinventar	83 000
508.01 (350.30) Bauten und Anlagen	7 273 000
358.10 (347.32) Schadenvergütungen aus dem Aktivdienst	72 500
536 Abteilung für Luftschutz	403 500
333.01 (462.02) Alarmeinrichtungen	395 000
508.10 (450.10) Bauten und Einrichtungen	7 200
518.10 (454.10) Materialbeschaffung	1 300

Begründung

Zu 314 Direktion der Bauten

511.02 Die Ausrüstung der Laboratorien, des Instrumentenparkes und des Neubaus der Meteorologischen Zentralanstalt kann teilweise erst 1951 geliefert werden.

Zu 316 Gesundheitsamt

453.08 Bundesratsbeschluss vom 7. Februar 1950. Die letzte Rate des Bundesbeitrages an das Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos kommt erst nach erfolgter Genehmigung der Bauabrechnung im Jahre 1951 zur Auszahlung.

453.40 Die Auszahlung der ersten Rate auf den dem Kanton Zürich zugesicherten Beitrag an die Erstellung der Infektionsabteilung im neuen Kantonsspital kann erst im Jahr 1951 erfolgen.

Zu 317 Statistisches Amt

311.03 Die Zählerentschädigungen können erst ausgerichtet werden, wenn das Erhebungsmaterial geprüft worden ist.

Zu 508 Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr

516.01 Für Schulen und Kurse bestelltes Instruktionsmaterial (Modelle, Manipuliergeräte und -geschosse usw.) konnte nicht durchwegs vor Rechnungsschluss abgeliefert werden.

Zu 509 Militärflugplätze

508.01 Der Direktion der Militärflugplätze standen im Jahre 1950 einschliesslich Kreditübertragungen 1949/50 und Nachtragskredite rund 8,7 Millionen Franken zur Verfügung. Verschiedene Bauvorhaben stehen vor der Beendigung; die Abrechnungen werden im Frühjahr 1951 eingehen.

Zu 510 Abteilung für Übermittlungstruppen

508.01 Infolge Rohstoffverknappung kann bestelltes Material für Telephonzentralen erst im Verlaufe des Jahres 1951 geliefert werden.

Zu 535 Oberkriegskommissariat

356.20 Die Bauarbeiten für die neue Kaserne Losone haben sich auf einen längeren Zeitraum erstreckt, als ursprünglich errechnet wurde. Die in Artikel 4 des Vertrages mit der AG. Kasernenbau Losone vorgesehenen Leistungen des Bundes werden daher erst im Jahre 1951 ausbezahlt.

516.20 Das bestellte Mobiliar für die neue Kaserne Losone konnte noch nicht vollständig geliefert werden.

508.01 Nachdem die eidgenössischen Räte Nachtragskredite für zusätzlichen Tankraum bewilligt haben, sind die notwendigen Massnahmen für die rasche Verwirklichung getroffen und die Anzahlungen ausgeführt worden. Der Kredit für den eigentlichen Ausbau wird übertragen.

358.10 Noch nicht erledigte Schadenfälle.

Zu 536 Abteilung für Luftschutz

333.01 Mit Bundesratsbeschluss vom 18. Oktober 1949 ist die Wiederherstellung des Alarmnetzes verfügt worden. In der Fabrikation der Geräte und Einrichtungen traten aber Verzögerungen ein.

508.10 Für die Fertigstellung der Alarmanlagen auf einigen Flugplätzen sind die Restbeträge zu übertragen.

518.10 Obschon seit einigen Monaten bestellt, konnte verschiedenes Material bis Rechnungsschluss nicht geliefert werden.

	Fr.
537 Kriegsmaterialverwaltung	5 384 600
338.02 (356.02) Unterhalt und Ersatz des Korps- und Instruktionsmaterials	265 000
358.02 (347.40) Schadenvergütungen Explosion Blausee-Mitholz	66 900
508.02 (350.02) Bauten und Anlagen, Rüstungsprogramm	5 052 700
538 Abteilung für Heeresmotorisierung	39 300
516.01 (158.03) Instruktionsmaterial.	39 300
539 Armeemotörfahrzeugpark	3 796 100
508.01 (350.01) Bauten und Anlagen	3 796 100
560 Kriegstechnische Abteilung	8 930 000
507.01 (350.01) Bauten und Anlagen	1 383 000
507.02 (350.02) Bauten und Anlagen, Rüstungsprogramm	4 377 000
557.01 (354.01) Entwicklungen usw.	3 170 000
586 Abteilung für Landestopographie	15 000
342.01 (462.01) Verbrauchsmaterial	15 000
587 Pulververwaltung.	3 600
332.01 (458.10) Unterhalt und Reparatur der Maschinen und Geräte.	3 600
6 Finanz- und Zolldepartement.	
	7 596 000
601 Finanzverwaltung	7 546 000
423.05 (192.01) Unterhandlungen und Untersuchungen in wirtschaftlich zurückgebliebenen Ländern	146 000
453.03 (194.01) Wohnungsbau	5 700 000
463.02 (188.01) Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiete der Atomenergie	1 700 000
606 Zollverwaltung	50 000
331.01 (050.01) Bauliche Ausführungen und Reparaturen in gemieteten Räumen.	50 000

Begründung

- Zu 537 Kriegsmaterialverwaltung**
 338.02 Bestelltes ersatzbedürftiges Korpsmaterial konnte von den Firmen noch nicht geliefert werden.
 358.02 Einige Schadenfälle aus der Explosion Blausee-Mitholz sind noch nicht erledigt.
 508.02 Zur Erhöhung der Sicherheit bei der Munitionslagerung sind zusätzliche Kredite bewilligt worden. Die Arbeiten sind im Gange und werden im Jahre 1951 bezahlt.
- Zu 538 Abteilung für Heeresmotorisierung**
 516.01 Für Schulen und Kurse bestelltes Instruktionsmaterial (Werkstattausrüstungen für Motorfahrer und Mechaniker usw.) konnte bis Rechnungsschluss nicht abgeliefert werden.
- Zu 539 Armeemotorfahrzeugpark**
 508.01 Bundesbeschluss vom 24. März 1949. Die Bauarbeiten für die Motorfahrzeughallen in Romont und Rothenburg erlitten infolge der schlechten Witterung erhebliche Verzögerungen. Die Arbeiten sollen dafür im laufenden Jahr rascher fortschreiten.
- Zu 560 Kriegstechnische Abteilung**
 507.01 und 507.02 Im Laufe des Jahres 1950 sind Nachtragskredite für verschiedene bauliche Massnahmen bewilligt worden. Nach Abklärung der militärischen und technischen Fragen wurden die entsprechenden Aufträge und Bestellungen erteilt. Die Zahlungstermine fallen in das Jahr 1951.
 557.01 Vertraglich gebundene Lieferungsaufträge. Die Lieferungen erfolgen erst 1951.
- Zu 586 Abteilung für Landestopographie**
 342.01 Verschiedenes Material kann trotz frühzeitiger Bestellung erst nach Rechnungsschluss abgeliefert werden.
- Zu 587 Pulververwaltung**
 332.01 Ein Teil der Instandstellungsarbeiten erforderte mehr Zeit, als man ursprünglich annahm. Die Schlusszahlungen für eine Anlage erfolgen nach Ablauf der Probezeit.
- Zu 601 Finanzverwaltung**
 423.05 Zugesicherte Vorschüsse, Ausfallgarantien und Beiträge an schweizerische Fachleute gemäss Bundesratsbeschluss vom 21. März 1950, welche noch nicht ausbezahlt werden konnten.
 453.03 Zugesicherte Beiträge, die erst 1951 ausbezahlt werden können, da verschiedene Abrechnungen nicht rechtzeitig eingereicht wurden. Diese Ausgaben werden zur Hälfte durch Entnahme aus der Rückstellung zur Förderung des Wohnungsbaues gedeckt.
 463.02 Wir verweisen auf die besonderen Begründungen.
- Zu 606 Zollverwaltung**
 331.01 Die in Aussicht genommenen Umbauten beim Zollamt Luino können erst 1951 ausgeführt werden.

	Fr.
7 Volkswirtschaftsdepartement	5 031 000
707 Abteilung für Landwirtschaft	381 000
483.05 (085.08) Förderung des einheimischen Weinbaues	381 000
483.41 (085.10) Zusätzliche Beiträge für Bodenverbesserungen	50 000
723 Delegierter für Arbeitsbeschaffung und wirtschaftliche Landesverteidigung	4 650 000
618.10 (155.02) Warengeschäfte	4 650 000
 8 Post- und Eisenbahndepartement	 45 000
804 Amt für Wasserwirtschaft	45 000
811.01 (061.01) Wasserwirtschaftliche Untersuchungen	32 000
841.01 (061.01) Betriebsausgaben	13 000
 Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung	 14 116 000
A. Betriebsrechnung	3 189 000
II. Diensträume	
b. Umbau, Einrichtung und Unterhalt	2 012 000
IV. Transporte	
m. Änderung und Unterhalt der Bahnpostwagen	95 000
V. Gemeinkosten	1 082 000
b. Wertzeichen, übrige Kosten	257 000
c. Druck- und Buchbinderkosten	825 000
 C. Kapitalrechnung	 10 927 000
I. Liegenschaften	3 188 000
II. Betriebsanlagen	1 054 000
c. Radiorundspruchlinien und -apparate	760 000
d. Mechanische Einbauten und Verschiedenes	294 000
III. Mobilien	6 685 000
a. Bahnfahrzeuge	421 000
b. Motorfahrzeuge	5 558 000
c. Übrige Fahrzeuge	206 000
d. Mobiliar, Werkzeug, Gerätschaften	500 000

Begründung

Zu 707 Abteilung für Landwirtschaft

493.05 Die Aktionen für die Verwertung von Traubensaft und Tafeltrauben 1950 können erst 1951 abgeschlossen werden. Diese Ausgaben werden durch Entnahme aus der Rückstellung zum Schutze des Weinbaues gedeckt.

493.41 Infolge der günstigen Arbeitsmarktlage im Baugewerbe kann über sieben Unternehmen erst 1951 abgerechnet werden.

Zu 723 Delegierter für Arbeitsbeschaffung und wirtschaftliche Landesverteidigung

613.10 Die Übernahme der Ölsaaten gemäss Bundeatsbeschluss vom 29. September 1950 kann erst 1951 zum Abschluss gebracht werden. Dieser Ausgabe steht eine Vermehrung der Vorräte gegenüber. Dringlicher Vorschuss.

Zu 804 Amt für Wasserwirtschaft

311.01 Beendigung der Aufnahmen im Delta des Cassarate bei Lugano und der Untersuchungen über Denivellationen am Genfer See.

341.01 Fertigstellung begonnener Linnigraphenanlagen.

Zu A. II. b. Umbau-, Unterhalts- und Einrichtungsarbeiten in 59 eigenen Gebäuden und 34 gemieteten Diensträumen für den Post- und Telephonbetrieb, die erst im Jahre 1951 vollendet werden können. Wir verweisen auf die besonderen Akten.

Zu A. IV. m. Die Abrechnung mit den Privatbahnen über die Erhöhung der Entschädigungen für den Postbegleitdienst und die Unterhaltskosten der Bahnpostwagen war auf Ende des Jahres noch nicht abgeschlossen.

Zu A. V. b. und c. Lieferungsrückstände wegen Schwierigkeiten in der Papierbeschaffung.

Zu C. I. Der Kredit verteilt sich auf 58 im Bau befindliche Objekte (Neu- und Umbauten), wovon 12 für den Postbetrieb und 46 für den Telegraphen- und Telephonbetrieb.

Zu C. II. c. Es handelt sich um Anlagen und Maschinenbestandteile für den Kurzwellensender Schwarzenburg, den Stadtsender Basel sowie die Studios Bern und Basel, die erst im Jahre 1951 geliefert bzw. fertiggestellt werden können.

Zu C. II. d. Tankanlagen und Garageeinrichtungen für den Automobildienst sowie Förderanlagen für den Telegraphendienst, die erst im Jahre 1951 zur Ablieferung gelangen.

Zu C. III. a-c. Verschiedene Aufträge für Bahnpostwagen, Automobile und andere Fahrzeuge können wegen Arbeitsüberhäufung in den Fabriken und Bahnwerkstätten erst im Jahre 1951 erledigt werden. Wir verweisen auf die besonderen Akten.

Zu C. III. d. Ein grosser Teil der bestellten Rechenmaschinen konnte im Rechnungsjahr nicht mehr geliefert werden.

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Übertragung von Krediten aus dem Jahre 1950 auf das Jahr 1951 (Vom 20. Februar 1951)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1951
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	5959
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.02.1951
Date	
Data	
Seite	492-501
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 359

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.